

Ehrenamt und Partizipation

Das ehrenamtliche Engagement, ebenso wie die politische Partizipation alter Menschen, ist in unserer Gesellschaft vergleichsweise gering.

Ein Prozentsatz von **13 % der 55 bis 69-Jährigen** und von **7 % der 70 bis 85-Jährigen**, ist **ehrenamtlich** engagiert.

Unsere Gesellschaft nutzt die Fähigkeiten alter Menschen nicht in ausreichendem Maße. **Nur 5-6 % der 65-Jährigen** und Älteren sind politisch aktiv. Auch in Bezug auf die politische Teilhabe alter Menschen kann festgestellt werden, dass unsere Gesellschaft deren Kompetenzen und Erfahrungen unzureichend nutzt.

Ernst Bloch hat in seinem philosophischen Werk ‚Das Prinzip Hoffnung‘ hervorgehoben, dass unsere Gesellschaft aufgrund der Tendenz, sich auf Jugend zu schminken, Gefahr laufe, das Entwicklungspotenzial im hohen und sehr hohen Alter zu verkennen.

(Aus: Stärken des Alters erkennen und nutzen. Rede von Andreas Kruse vom 3. September 2006 in Halle.
Prof. Kruse ist Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg,
Kollaborationszentrum der WHO, Vorsitzender der Altenberichtscommission der Bundesregierung)